

## Pressedienst „Safer Internet für die Jugendarbeit“

### Die neuen Privatsphäre-Leitfäden sind da!

**Neu ist immer besser? Bei unseren Privatsphäre-Leitfäden trifft das auf jeden Fall zu! Probieren Sie's aus und optimieren Sie Ihre Einstellungen auf WhatsApp und Co.**

Gibt man mit der Nutzung von Sozialen Netzwerken nicht sowieso jegliche Privatsphäre auf? Jein, das ist nicht ganz richtig. Die Nutzer/innen von Sozialen Netzwerken haben nach wie vor viele Einstellungsmöglichkeiten, durch die sie den Schutz ihrer Privatsphäre optimieren können. Die Einstellungen sind standardmäßig jedoch meist sehr locker oder gar nicht eingestellt. Umso wichtiger ist daher zu wissen, welche Möglichkeiten man in den einzelnen Sozialen Netzwerken hat. Klar ist jedoch: Selbst die besten Einstellungen bieten keinen hundertprozentigen Schutz – denn die größte Sicherheitslücke sind wir selbst. Gehen wir allzu freizügig mit unseren privaten Informationen um, gehen diese nicht nur an Facebook und Co., sondern können unter anderem auch in falsche Hände gelangen und z. B. als Basis für Cyber-Mobbing gegen uns verwendet werden.

#### Wozu ein Leitfaden?

Oft sind Einstellungen nicht einfach aufzufinden oder man weiß schlichtweg nicht, welche Möglichkeiten man für welches Netzwerk hat. Unsere Saferinternet.at-Privatsphäre-Leitfäden geben wichtige Tipps rund um das Thema Privatsphäre und leiten in einfachen Schritt-für-Schritt-Anleitungen durch die zentralen Privatsphäre-Einstellungen – für Android, iOS und Browser.

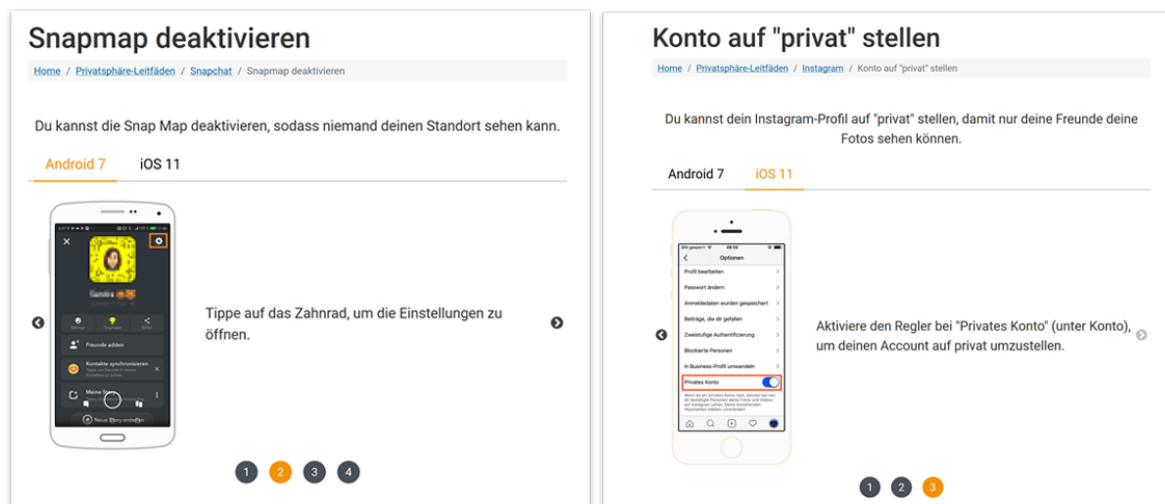
Wie blockiere ich eine unerwünschte Person auf Instagram? Wie melde ich unangemessene Beiträge in Facebook? Und wie verhindere ich, dass ich auf Snapchat heimlich ausspioniert werde? Eben! Nicht immer ist die Antwort selbsterklärend.

Deshalb greifen wir Ihnen dabei unter die Arme, sodass Sie nicht nur Ihre eigenen Einstellungen optimieren, sondern auch Ihre Kinder oder Schüler/innen kompetent unterstützen können.

#### Was ist anders?

Mit der neuen Website haben wir nun auch unsere Privatsphäre-Leitfäden auf mobile-first umgestellt. Sie können jetzt unkompliziert auch über Smartphone, Tablet und Co. aufgerufen werden und statt sperrige pdfs herunterladen, werden die Bilder nun direkt auf der Website in einem Slider angezeigt. Darüber hinaus sind die Anleitungen nun barrierefrei – d. h. sie können von Screenreadern erfasst werden und sind auch direkt über Suchmaschinen auffindbar. Ziel ist, dass Nutzer/innen ihr Problem in eine Suchmaschine oder in unsere

interne Suche eingeben und direkt zur Problemlösung geleitet werden, ohne sich erst lange durchklicken zu müssen. Auch für externe Seiten (z. B. Schulwebsites etc.) sind diese noch einfacher integrierbar – ab sofort kann unmittelbar auf einen konkreten Anleitungsschritt verlinkt werden. Die Anleitungen sind jeweils für Android und iOS - und für den Fall, dass Einstellungen nicht anders möglich sind – für den Browser vorgesehen, wobei jederzeit zwischen den einzelnen Ansichten hin und hergewechselt werden kann. Probieren Sie es aus!



**Abbildung 1: Entsprechendes Gerät auswählen und durch Wischen oder Klicken durch die Anleitungsschritte navigieren.**

## Nicht nur Schritt-für-Schritt-Anleitungen

Neben den Anleitungen werden auch wertvolle Infos zu den Sozialen Netzwerken bereitgestellt. User/innen ist nicht immer klar, mit welchen persönlichen Daten die Anwendungen gefüttert werden und wem diese Daten nützen. Wir erklären z. B. wie Snapchat den Standort nutzt oder welche Daten von WhatsApp an Dritte weitergegeben werden. Weiters erklären wir wichtige Begriffe (z. B. Ende-zu-Ende-Verschlüsselung oder Story) und geben hilfreiche Tipps zur sicheren Nutzung von WhatsApp, Instagram und Co. und wie mit Problemen umgegangen werden kann.

## Welche Leitfäden gibt es aktuell?

- WhatsApp
- Instagram
- Snapchat
- Facebook

Unsere Leitfäden sind eine "never-ending-story". So schnell wie neue Soziale Netzwerke oder Trends entstehen, so verändern sich auch bestehende Netzwerke. Wir sind stets bemüht aktuell zu bleiben, wissen aber, dass auch wir nicht unfehlbar sind. Scheuen Sie sich also nicht davor, uns Feedback zu geben oder uns über neue Entwicklungen am Laufenden zu halten.

## Rückfragen:

Saferinternet.at  
Matthias Jax, MA.  
+43 1 595 21 12

[office@saferinternet.at](mailto:office@saferinternet.at)

## Über den Pressedienst „Safer Internet für die Jugendarbeit“

Der Saferinternet.at-Pressedienst ist eine Serviceleistung für Stakeholder der außerschulischen Jugendarbeit, wie z. B. die Landesjugendreferate, die BJV, die Netzwerke der Jugendinfos oder der offenen Jugendarbeit. Sie erhalten Informationen zu aktuellen Themen rund um die verantwortungsvolle und sichere Nutzung von digitalen Medien. Gerne können Sie die Inhalte aus dem Pressedienst auch für Ihre eigenen Informationskanäle nutzen.

## Über Saferinternet.at

Saferinternet.at unterstützt Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrende bei der sicheren Nutzung des Internets und liefert hilfreiche Tipps und Hilfestellungen zu Themen wie Soziale Netzwerke, Datenschutz, Sexualität und Internet, Jugendschutz, Computerspiele, Online-Shopping, Virenschutz, Medienerziehung etc. Die Initiative wird vom ACR-Mitglied Österreichisches Institut für angewandte Telekommunikation (ÖIAT) in Kooperation mit dem Verband der Internet Service Providers Austria (ISPA) koordiniert und in Zusammenarbeit mit der öffentlichen Hand, NGOs und der Wirtschaft umgesetzt. Die Finanzierung erfolgt durch die Europäische Union, das Bundeskanzleramt, das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie A1, Huawei und Facebook. Detaillierte Informationen zu allen Aktivitäten von Saferinternet.at gibt es unter [www.saferinternet.at](http://www.saferinternet.at). Für Fragen und Anregungen zu Saferinternet.at können sich Interessierte per E-Mail an [office@saferinternet.at](mailto:office@saferinternet.at) wenden.



**Sie planen Aktivitäten rund um das Thema „Safer Internet“? Gerne unterstützen wir Sie mit Inhalten, Erfahrungswerten und Ideen! Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Mag. Bernhard Jungwirth, M.Ed. unter +43 1 595 21 12-0 oder [jungwirth@oiat.at](mailto:jungwirth@oiat.at).**